

- F11.218.02 *Ceutorhynchus roberti* Gyll. - Bre
F11.220.02 *C. pervicax* Weise - Bre
F11.224.01 *C. sulcicollis* Payk. - Mes
F11.244.01 *Neosirocalus floralis* Payk. - Mes
F11.250.03 *Ceutorhynchidius trogodytes* F. - Bre
F11.252.02 *Cidnorhinus quadrimaculatus* L. - Bre Mes
F11.266.04 *Gymnaetron labile* Herbst - Kon
F11.278.03 *Cionus hortulans* Geoffr. - Bre
F11.288.04 *Rhynchaenus (Euthron) fagi* L. - Bre Hah Kon Mes
F11.294.01 *Rhamphus subaeneus* Ill. - Kon
F11.294.02 *R. pulicarius* Herbst - Kon

Franz Bretzendorfer
Favoritepark 2
7140 Ludwigsburg

KOLEOPTEROLOGISCHE MELDUNGEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Von Hans J. Kamp, Freiburg i.Br.

Nachstehend berichte ich über eine Reihe von Käferfunden, die zum Teil auch mit biologischen Angaben ergänzt sind. Außerdem erwähne ich noch einige interessante Fänge, die zwar nicht von mir stammen, aber von denen sich Belegstücke in meiner Sammlung befinden.

Herr Wesiak hat mich in den vergangenen Jahren immer wieder mit wertvollen Fundmeldungen unterstützt. Dafür möchte ich ihm auch an dieser Stelle herzlich danken und dies nicht zuletzt auch deshalb, weil er mich manchmal sogar noch zusätzlich mit Befallsmaterial versorgt hat. Das Material habe ich dann eingehend untersucht und die Verursacher der Brut- bzw. Fraßbilder determiniert.

Bei Herrn Pankow darf ich mich für die Bestimmung einer Käferart der Familie Colydiidae vielmals bedanken.

C A R A B I D A E

Carabus silvestris Pz.

Umgeb. Bamertendobel b. Falkensteig/Höllental (Schwarzwald)
7.7.1982; 1 totes Ex. auf Waldweg vid. Kamp.

Calosoma inquisitor L.

"Mooswald" b. Freiburg i.Br.-St.Georgen; im April 1981 ein häufiges Auftreten des "Kleinen Kletterlaufkäfers". So sah ich z.B. auf einem 2 m langen Stammstück einer stehenden Hainbuche 4 Ex.. Gleichzeitig war ein Massenbefall von Schmetterlingsraupen zu beobachten. Aus der Literatur ist bekannt, daß in "Raupenjahren" die Individuenzahl von *C. inquisitor* recht auffällig steigt.

D R I L I D A E

Drilus flavescens Geoffr.

Rheinaue b. Wyhl/Südbaden 12.6.1983; 1 Männchen leg. Kamp.
Rheinauwald nördl. Limberg b. Sasbach a.K. 12.6.1983;
1 Männchen leg. Kamp in coll. Gräf.
Limberg b. Sasbach a.K. 12.6.1983; 1 Männchen leg. Kamp.
Umgeb. Merzhausen b. Freiburg i.Br. 29.6.1985; 1 Männchen
leg. Kamp.

C L E R I D A E

Pseudoclerops mutilarius F.

Sasbach a.K. 20.5.1982 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

B U P R E S T I D A E

Dicerca alni Fisch.

"Mooswald" (nahe Tiengen) b. Freiburg i.Br. 31.3.1977 und
3.7.1977 leg. Wesiak; je 1 Ex. in coll. Kamp.

Lampra rutilans F.

Freiburg i.Br., von Mai bis Juli 1985 konnte ich immer wieder zusehen, wie sich Imagines durch die Stammrinde einer stehend abgestorbenen Linde ins Freie nagten. Außer im Stamm war die Entwicklung auch in starken Ästen und sogar in solchen mit einem Durchmesser von nur 6-7 cm erfolgt. Besagte Linde muß aber schon seit einigen Jahren von dieser Käferart aufgesucht worden sein. 1985er Beleg in coll. Kamp.

Buprestis rustica L.

Auf Weg in Richtung Farnwitte (ca.1250 m) südl. Neuglas-
hütten/Schwarzwald 31.8.1984; 1 Ex. leg. Kamp.

Anthaxia candens Pz.

Sasbach a.K. 10.5.1983 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

Anthaxia morio F.

"Ettenheimer Wald" b. Ettenheim südl. Lahr/Baden 19.5.1977
leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp

Umgeb. "Illenberg" b. Freiburg i.Br.-Günterstal 5.6.1980;
1 Ex. leg. Kamp.

"Günterstälervogelweg" b. Sternwaldeck, Freiburg i.Br. 17.5.1984;
1 Ex. leg. Kamp.

Anthaxia helvetica Stierl.

Im Schwarzwald verbreitet und stellenweise häufig. Nach meinen Beobachtungen örtlich manchmal zahlreicher anzutreffen als *Anthaxia quadripunctata* L. Das Vorkommen von *A. helvetica* ist nicht nur auf die höheren bzw. hohen Lagen des Schwarzwaldes beschränkt. sondern kann auch in den Ausläufern bis herab auf etwa 250 m beobachtet werden.

Anthaxia nigrojubata Roub.

Nach Obenberger (1938) soll *A. nigrojubata* verglichen mit *A. sepulchralis* F. in Mitteleuropa häufiger sein. Diese Auffassung vermag ich bis jetzt durchaus zu bestätigen. So habe ich beispielsweise *A. nigrojubata* in der Umgebung von Freiburg i.Br. bislang regelmäßig in den Monaten Mai und Juni (einmal im Juli) angetroffen. Dazu einige meiner Beobachtungsdaten:

Waldfahrstraße Wasserschlößle-Kyburg b. Freiburg i.Br.-Günsterstal 26.5.1980.

Umgeb. "Kunacker" b. Freiburg i.Br.-Günsterstal 5.6.1980.

Umgeb. Sternwaldeck b. Freiburg i.Br. 28.5.1981.

"Günsterstälertweg" b. Freiburg i.Br. 25.5.1982.

"Welchental", Staatswald Distr. V, Umgeb. Freiburg i.Br.-Ebnet 18.5.1983.

Attental oberhalb d. Schlangenkapelle (ca. 600 m) nordwestl.

Zarten (Umgeb. Freiburg i.Br.) 3.6.1983.

Freiburg i.Br., nahe Wonnhaldestraße 17.6.1984.

Am "Alten Franzosenweg" b. Freiburg i.Br. 18.7.1985.

Anthaxia godeti Cast. et G.

In FHL (1979) ist *A. godeti* als selbständige Art aufgeführt, die ich beispielsweise in der Umgebung von Freiburg i.Br. ebenso angetroffen habe wie im Hochschwarzwald. *A. godeti* scheint nach meinen bisherigen Beobachtungen weniger häufig als *A. quadripunctata* L. zu sein.

Hinweis: Einige Autoren sehen *A. quadripunctata* nur als eine sehr variable Art an und vermögen *A. godeti* (submontana Ob.) daher nicht für eine gute Spezies zu halten.

Agrilus sinuatus OI.

Freiburg i.Br. 27.8.1984 u. 20.6.1985; an einem stehend absterbenden Straßenbaum (Rotdorn, *Crataegus* sp.) entdeckte ich 1 totes Ex. von *A. sinuatus*, an einem weiteren Halsschild und Flügeldecken dieses Käfers. Nicht wenige der dortigen Rotdornbäume zeigten schon etwas älteren sinuatus-Befall. Von Pochon (1964) werden die wesentlichen Merkmale dieses Buprestiden recht gut geschildert.

Freiburg i.Br. Juni, August 1985; unter bzw. in der Stammrinde von drei abgestorbenen Straßenbäumen (Gattung *Sorbus*, darunter *S. intermedia* (Ehrh.) Pers.) stellte ich zwar zickzackförmige Larvengänge sowie Fluglöcher einer *Agrilus*-Art fest, fand aber keine Larven, Imagines oder bestimmbare Fragmente

davon. Meine Messungen der Larvengänge und Fluglöcher und nicht zuletzt auch die Wirtspflanze (Sorbus-Arten, s. Horion 1955) lassen hier *sinuatus*-Befall vermuten. Die drei Mehlbeerbäume wiesen neben bereits verlassenen *Agrilus*-Fraßbilden noch Besatz von Borkenkäfern (*Scolytus malii* Bechst. u. *Scolytus rugulosus* Müll.) auf. Laut Literatur sind *S. malii* u. *S. rugulosus* als Begleitinsekten von *A. sinuatus* bekannt. An einigen der abgestorbenen Straßenbäume (*Crataegus* sp.) fielen mir auch deutlich kleinere *Agrilus*-Fluglöcher und Larvengänge auf, die auf eine weitere Prachtkäferart hinweisen. Dies belegt auch ein goldgrünes *Agrilus*-Flügeldeckenfragment, welches ich in Rotdornrinde fand. Leider war es nicht näher bestimmbar.

C U C U J I D A E

Uleiota planata L.

Art unter Rinde von Laubhölzern, so heißt es meist in der Fachliteratur. Nach meinen Beobachtungen kann *U. planata* unter der Rinde von Laub- und Nadelhölzern angetroffen werden. So habe ich diesen Käfer z.B. auch an Fichte, Kiefer und Tanne gesammelt. Imagines suchen stehende und liegende Stämme, Stubben sowie Holzstöße auf.

C O L Y D I I D A E

Synchita humeralis F.

Amoltrer Heide b. Amoltern/Kaiserstuhl 26.5.1982 leg. Kamp det. Pankow. Die Entwicklung war in der Rinde eines anbrüchigen Kirschbaumastes erfolgt.

A N O B I I D A E

Xestobium plumbeum Ill.

Umgeb. Lilienhof/Kaiserstuhl 26.4.1964 Käfer aus Rotbuche leg. Kamp.

Umgeb. Brombergfelsen b. Freiburg i.Br. 22.6.1980 Käfer aus Eiche leg. Kamp.

P Y R O C H R O I D A E

Pyrochroa coccinea L.

Larve lebt räuberisch unter der Rinde verschiedener abgestorbener Laubbäume, so liest man meist in der coleopterologischen Literatur. Aber schon bei Schaufuss (1916) ist neben Laubholzarten auch die Kiefer angegeben. Doch nach Derksen (1941) soll die Larve sich phytophag von Rinde und Holz abgestorbener Bäume und Stöcke ernähren. Palm (1959) schreibt: "Die Larven leben unter loser Rinde auf toten Laubbäumen, wo sie vor allem von den feuchten und modernden Geweben der Innenrinde fressen, manchmal auch vom Holz in der Splintober-

fläche. Bei Mangel an vegetabilischer Nahrung können sie auch Raubtiere sein (Horion 1956 S.53; Palm in litt)". Zahradník (1985) äußert sich über die Pyrochroidae-Larve u.a. folgendermaßen: "Sie jagt rindenbewohnende Insekten (häufig Borkenkäfer), nützlich!".

Diese bei uns häufige Art fand ich an Eßkastanie, Eiche, Rotbuche, Ulme und Lärche. Am 12.2.1982 untersuchte ich auf dem Schloßberg b. Freiburg i.Br. einen Ulmenholzstoß und entdeckte unter der Rinde eine coccinea-Larve. Die Ulme hatte unter starkem Borkenkäferbefall (*Scolytus scolytus* F.) gelitten. Die Brutbilder waren bereits leer. Die Larve von coccinea durfte daher schwerlich noch zoophage Nahrungsmöglichkeiten gehabt haben, zumal an dem besagten Holz kein anderer Befall zu erkennen war.

Pyrochroa serraticornis Scop.

Bad Ditzenbach/Schwäbische Alb 5.u.7.6.1978 leg. Kamp.

Deggingen/Schwäb. Alb 8.6.1978 leg. Kamp.

Isteiner Klotz/Südbaden 2.6.1983 leg. Kamp.

M E L O I D A E

Meloe violaceus Mrsh.

Sternwaldeck b. Freiburg i.Br.; 1 Ex. leg. Kamp.

"Hohbühl" (861 m)/Schwarzwald südl. Horben (Umgeb. Freiburg i.Br.) 16.6.1985; 1 Ex. leg. Kamp.

Sitaris muralis Forst.

Sasbach a.K. 12.8.1982 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

S C A R A B A E I D A E

Homaloplia ruricola F.

Rheinaue westl. Hartheim/Breisgau 17.6.1982 leg. Kamp.

Rheinaue nördl. Limberg b. Sasbach a.K. 12.6.1983 vid. Kamp.

NSG Taubergießen/Südbaden 3.7.1983 vid. Kamp.

Hoplia farinosa L.

Deggingen/Schwäb. Alb 10.6.1978 leg. Kamp.

Bad Ditzenbach/Schwäb. Alb 21.6.1978 leg. Kamp.

Cetonia aurata L.

Am "Oberbergfels" (ca.752 m) Umgeb. Bad Ditzenbach/Schwäb.

Alb 4.6.1978 vid. Kamp.

Bad Ditzenbach/Schwäb. Alb 10.6.1978 leg. Kamp.

Isteiner Klotz/Südbaden 2.6.1983 vid. Kamp.

Limberg b. Sasbach a.K. 12.6.1983 vid. Kamp.

L U C A N I D A E

Dorcus parallelolipedus L.

Kappel b. Freiburg i.Br. 10.6.1982; 1 Ex. tot auf der Straße
vid. Kamp.

Am Isteiner Klotz/Südbaden 2.6.1983; 1 Ex. tot auf der Straße
vid. Kamp.

Rheinaue nördl. Limberg b Sasbach a.K. 12.6.1983; 1 Ex. vid.
Kamp.

C E R A M B Y C I D A E

Tetropium fuscum F.

Beim Forsthaus Bohrer (Umgeb. Horben) südl. Freiburg i.Br.
6.7.1980; an Fichtenholzstoß 1 Ex. leg. Kamp.

"Silberberg" (1000 m) südwestl. Hinterzarten/Schwarzwald
15.8.1983; an Fichtenholzstoß 1 totes Ex. entdeckt leg. Kamp.

Toxotus cursor L.

"Zweiseenblick" b. Neuglashütten/Schwarzwald 26.7.1980; 1 Ex.
leg. Kamp.

Pachyta quadrimaculata L.

"Zipfelsobel" südl. Oberried/Schwarzwald 6.7.1984; 1 Ex. leg.
Kamp.

Grammoptera ruficornis F.

Wesiak hatte mir am 21.1.1982 einen Walnußbast aus Sasbach a.K.
mitgebracht. Während der sofortigen Untersuchung verließ eine
Imago das Aststück. Außerdem entdeckte ich noch eine Puppe
und zwei Larven. Am 6.2.1982 hat sich aus dieser Puppe ein
Käfer entwickelt. Beide Belege befinden sich in coll. Kamp.
Bei uns häufigste Art der Gattung.

Leptura sexguttata F.

Gierstein (479 m)/Kaiserstuhl 2.6.1981; 4 Ex. leg. Kamp.
"Fuchsbuck"/Kaiserstuhl 15.6.1981; 1 Ex. lag. Kamp.

Leptura sanguinolenta L.

Umgeb. Windgfällweiher (ca. 1000 m) b. Altglashütten/Schwarzwald
31.7.1981; 1 Ex. leg. Kamp.

Umgeb. Hüttenwasen (ca. 1200 m)/Feldberg-Gebiet 4.8.1981 vid.
Kamp.

"Kohlwald" b. Schauinsland-Halden 5.7.1982; 1 Ex. leg. Kamp.

Umgeb. Hirschsprung/Höllental (Schwarzwald) 7.7.1982; 1 Ex.
leg. Kamp.

Umgeb. Rinken/Schwarzwald 11.7.1983; 1 Ex. leg. Kamp.

"Sommerwald" nördl. Bärental/Schwarzwald 15.7.1983; 1 Ex.
leg. Kamp.

"Zipfelsobel" südl. Oberried/Schwarzwald 6.7.1984; 2 Ex. leg.
Kamp.

"Bärhalde" westl. Neuglashütten/Schwarzwald 31.8.1984 vid.
Kamp.

Leptura dubia Scop.

Diese Art konnte ich nicht nur in höheren und hohen Lagen
des Schwarzwaldes bis ca. 1430 m (Feldberg-Gebiet) beobachten,
sondern auch in Freiburg i.Br.-Wiehre (Sternwaldeck ca. 300m),

Freiburg-Littenweiler und in Freiburg-Günterstal. Zudem steckt in meiner Sammlung 1 Weibchen vom Schönberg (südl. Freiburg-St. Georgen) 25.6.1977 leg. Wesiak.

Strangalia quadrifasciata L.

"Mooswald" b. Opfingen (Freiburg i.Br.) Juli und August 1977 leg. Wesiak; 2 Ex. in coll. Kamp.

Beim "Zipfelhof", Bärental/Schwarzwald 15.8.1983; 1 Ex. leg. Kamp.

Strangalia arcuata Pz.

"Mooswald" b. Opfingen (Freiburg i.Br.) Mai und Juni 1977 leg. Wesiak; 3 Ex. in coll. Kamp.

Obrium brunneum F.

Im Raum Freiburg i.Br. Käfer von Mai bis Juni (Juli) auf Blüten. Larve in verschiedenen Koniferen-Arten. Am 30.5.1982 entdeckte ich bei der Kyburg (Freiburg-Günterstal) unter der Rinde eines liegenden, relativ trockenen Fichtenstamms 1 Ex., welches sich dort zur Imago entwickelt hat.

Stenopterus rufus L.

Von mir im Kaiserstuhl, z.B. Juni 1981, recht zahlreich angetroffen. Am "Schulterdobelweg" b. Falkensteig/Höllental (Schwarzwald) 7.7.1982; 1 Ex. leg. Kamp.

Rheinaue (nördl. d. Limburg) b. Sasbach a.K. 12.6.1983 leg. Kamp.

Rhopalopus clavipes F.

Eine relativ seltene Art, die nur Laubhölzer (Rotbuche, Eiche, Weide, Eßkastanie, Hasel und Obstbäume) befällt. Im Juli 1982 gelang es Wesiak dieses Tieres an einem Rotbuchenholzstoß habhaft zu werden. 1 Ex davon, mit der Fundortangabe Sasbach a.K., bekam ich dankenswerterweise für meine Sammlung.

Rhopalopus femoratus L.

Von den bei uns meist seltenen Arten aus dieser Gattung wohl noch diejenige, die am ehesten gefunden wird. Entwicklung ebenfalls nur in Laubhölzern (Eiche, Birke, Nußbaum, Hasel, Apfel- und Kirschbaum). Wesiak fing R. femoratus am 22.5.1977 im "Mooswald" b. Opfingen (Freiburg i.Br.); 1 Beleg in coll. Kamp.

Callidium violaceum L.

Umgeb. Saig (ca. 1040 m)/Schwarzwald 29.7.1981; an Fichten-/Forchenholzstoß 1 Ex. leg. Kamp.

Umgeb. Rinken/Schwarzwald 11.7.1983; an Fichtenholzstoß 1 Ex. leg. Kamp.

Phymatodes pusillus F.

Nach Harde (1966b) eine mediterrane Art, die in Mitteleuropa selten ist. Mein Erstfund für Baden am 23.5.1965 in der Umgeb. Galgen-Scheibenberg b. Freiburg i.Br., veröffentlicht unter

"Kleine Mitteilungen" Nr. 1850 in Ent. Blätter Bd. 65, 2. H., S. 121, blieb offenbar weitgehend unbekannt. Deshalb scheint mir, besonders aus faunistischen Gründen, ein erneuter Hinweis auf den damaligen Fund geboten.

In der ersten Hälfte der 70er Jahre haben Pankow (s. Horion 1974) und Roppel (1976) den "pusillus" ebenfalls in Baden gefunden und zwar im "Mooswald" (b. Freiburg i. Br.), aber jeder an einer anderen Stelle.

Xylotrechus rusticus L.

Rheinauwald nördl. Limberg b. Sasbach a. K. 12.6.1983; an gefällten Pappelstämmen 2 Ex. leg. Kamp.

Clytus lama Muls.

Umgeb. Buchenbach (östl. Himmelreich, Station d. Höllentalbahn) 22.8.1984; auf entrindetem Fichtenstamm 1 Ex. leg. Kamp.

Chlorophorus figuratus Scop.

"Mooswald" nahe Opfingen (Freiburg i. Br.) 2.7.1977 leg.

Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

"Lenzenberg" b. Ihringen/Kaiserstuhl 2.6.1981; 1 Ex. leg. Kamp.

"Fuchsgrund"/Kaiserstuhl 15.6.1981 vid. Kamp.

Dorcadion fuliginator L.

Sasbach a. K. 12.5.1980 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

Kaiserstuhl 16.5.1982 mehrere Ex. vid. Kamp.

Mesosa nebulosa F.

Sasbach a. K. 4.6.1980 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

"Auwald" b. Sasbach a. K. 20.4.1983 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

"Mooswald" b. Freiburg i. Br.-St. Georgen 18.4.1985; auf frischem Eichenstock 1 Ex. leg. Kamp.

Pogonocherus hispidulus Pill.

Kappel b. Freiburg i. Br. 7.5.1981; 1 Ex. leg. Kamp.

Pogonocherus hispidus L.

"Sternwald" b. Freiburg i. Br. 4.4.1981; 1 Ex. leg. Kamp.

"Mooswald" b. Freiburg i. Br. 26.3.1982; 1 Ex. leg. Kamp.

Sasbach a. K. 17.4.1983 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

"Auwald" b. Sasbach a. K. 20.4.1983 leg. Wesiak; 1 Ex. in Coll. Kamp.

Leiopus nebulosus L.

Diese bei uns häufige Art wird in der mir bekannten Literatur nahezu immer als ein Bewohner von Laubbäumen aufgeführt. Bei v. Demelt (1966a) findet sich jedoch die folgende Angabe: Laubholzbewohner (NL): Teppner - Graz hat mehrere Exemplare aus einem 15 cm dicken Fichtenstamm gezüchtet, doch ist das

*) = Bewohner sowohl von Nadel- als auch von Laubhölzern.

wohl eine seltene Ausnahme).

Auch nach meinen Beobachtungen vermag sich *L. nebulosus* in Nadelholz zu entwickeln. So entdeckte ich am 5.6.1983 im Stadtwald von Freiburg i.Br. unter der Rinde eines liegenden Fichtenstammes Käfer, die sich noch in ihren Puppenwiegen befanden. Die dort ebenfalls gelagerten Laubholzstämme wiesen dagegen keinen Befall von diesem Cerambyciden auf.

Bezüglich der Entwicklung bis zum Käfer habe ich bisher im Großraum Freiburg folgende Beobachtungen gemacht: Im Winterhalbjahr vorwiegend Larven; Verpuppung im Frühjahr ab März; im Mai besonders häufig Puppen. Puppenwiegen in der Rinde oder zwischen Rinde und Splint. Im Freiland Käfer von Mai bis Juli (August).

Agapanthia cardui L.

"Mooswald" (nahe Tiengen) b. Freiburg i.Br. 22.5.1977 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

Sasbach a.K. 5.7.1982 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

Oberea oculata L.

"Mooswald" b. Opfingen (Freiburg i.Br.) 2.7.1977 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

Phytoecia cylindrica L.

"Schäferhalde" v. Bad Ditzenbach/Schwäb.Alb 2.6.1978; 1 Ex. leg. Kamp.

"Auwald" b. Sasbach a.K. 14.4.1983 leg. Wesiak; 1 Ex. in coll. Kamp.

Phytoecia coerulescens Scop.

Rheinauwald nördl. Limberg b. Sasbach a.K. 12.5.1983; 2 Ex. leg. Kamp.

C U R C U L I O N I D A E

Linyodes enucleator Pz.

"Mooswald" b. Freiburg i.Br.-St.Georgen 8.4.1981; an Laubholzstoß (Esche, Eiche, Hainbuche) 1 Ex. leg. Kamp. Horion (1951) nennt diese Art für Baden noch nicht. Gladitsch (1976) meldet den Rüßler 1963, 1964 und 1965 aus dem Rheinwald bei Forchheim (südwestl. Karlsruhe) und vermerkt dazu: Von dieser Art kenne ich aus Baden noch den einen Fund - Stutensee b. Karlsruhe, Nowotny leg. 1951.

Liparus glabrirostris Küst.

Bei Gosbach/Schwäb.Alb 12.6.1978; 2 Ex. leg. Kamp.

Liparus germanus L.

Forsthaus Bohrer b. Horben (südl. Freiburg i.Br.) 6.7.1980; 1 Ex. leg. Kamp.

Freiburg i.Br. Wonnhaldestraße 20.5.1983; 1 Ex. leg. Kamp.

Freiburg i.Br. Wonnhaldestraße 4.7.1983; 1 Ex. vid. Kamp.

Horben südl. Freiburg i.Br. 21.5.1985; 1 Ex. leg. Kamp.
Hinterzarten/Schwarzwald 1.6.1985; 1 Ex. leg. Kamp.

Literatur

- BAUM, F. & ROPPEL, J. (1976): Bemerkenswerte neue Käferfunde aus der Umgebung von Freiburg i.Br. - Mitt. bad. Landesver.Naturkde.u.Naturschutz N.F.11, H.3/4: 363-383.
- DEMELT, C.v. (1966a): II. Bockkäfer oder Cerambycidae. I. Biologie mitteleuropäischer Bockkäfer (Col.Cerambycidae) unter besonderer Berücksichtigung der Larven. - In: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. Herausgegeben von Maria Dahl u. Fritz Peus, 52.Teil, Jena.
- DERKSEN, W (1941): Die Succession der pterygoten Insekten im abgestorbenen Buchenholz. - In: Ztschr.f.Morphologie u. Ökologie d. Tiere 37: 683-734 (Berlin).
- FREUDE, H., HARDE, K.W. & LOHSE, G.A. (1966b): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 9; Krefeld.
- (1979): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 6; Krefeld.
- GLADITSCH, S. (1976): Weitere Käfererstfunde für Südwest-Deutschland mit je einem Erstfund für Mitteleuropa und Deutschland. 9.Beitrag zur Faunistik der südwestdeutschen Coleopteren. - In: Beitr.naturk.Forsch.Südw.Dtl. 35: 149-167 (Karlsruhe).
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas Bd.I und II; Stuttgart.
- (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd.IV.
- (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd.V.
- (1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd.XII.
- OBENBERGER, J. (1938): Etudes sur les espèces du genre Anthaxia. - Sbornik Navodniho Musea v. Praze, IB, Nr. 11: 171-249.
- PALM, Th. (1959): Die Holz- und Rinden-Käfer der süd u. mittelschwedischen Laubbäume. - Opusc.Ent.Suppl.XVI. (Lund).
- POCHON, H. (1964): Buprestidae. - In: Insecta Helvetica.
- SCHAUFUSS, C. (1916): Calwer's Käferbuch, Bd.I u. II; Stgt.
- SCHAWALLER, W. /1979): Käfer aus dem Landschaftsschutzgebiet. Poppenweiler bei Lbg.- Mitt.Ent.Ver.Stgt. 14: 1-12.
- ZAHRADNIK, J. (1985): Käfer Mittel- und Nordwesteuropas.
Hans J. Kamp
Matthias-Grünewald-Str.16
7800 Freiburg i.Br.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [21_1986](#)

Autor(en)/Author(s): Kamp Hans J.

Artikel/Article: [Koleopterologische Meldungen aus Baden-Württemberg.](#)

[74-83](#)